

Gerco Apparatebau wird nach Melle verlagert

Verkauf an internationalen Konzern Spartherm / Marke bleibt erhalten – Mitarbeiter sollen mit umziehen

-inb- Sassenberg. Die Gerco rücheküche brodelte schon lange – jetzt macht es Gerco Apparatebau mit einer Presseerklärung amtlich: „Einer der größten Produzenten von Brennzellen, Kaminöfen und Kassetten in Deutschland, die Firma Spartherm in Melle, hat

die Markenrechte des Kaminheizkesselherstellers Gerco gekauft“, heißt es dort.

Das international tätige Unternehmen Spartherm hat die Aktivitäten von Gerco in die Gerco Produktions- und Vertriebs GmbH Melle übertragen. Innerhalb des Kon-

zerns Spartherm soll die Marke Gerco in Melle als eigenständiges Unternehmen weitergeführt werden.

Die Mitarbeiter der Abteilungen Entwicklung und Vertrieb sowie der Kundendienst sollen mit nach Melle ziehen. Die Produktion am Standort

Sassenberg soll noch bis spätestens 2011 weiterlaufen. „Danach ist beabsichtigt, die Produktion in Sassenberg einzustellen“, teilt Geschäftsführerin Brigitte Lentz-Drüe mit.

Bürgermeister Josef Uphoff sieht diese Entwicklung mit Sorge: „Das ist für den Stand-

ort Sassenberg sehr bedauerlich“, kommentierte er. „Ich gehe davon aus, dass diese Entwicklung dem internationalen Wettbewerb geschuldet ist.“ Er begrüßt es aber, dass das Unternehmen rechtzeitig versucht habe, Arbeitsplätze zu erhalten.